Zeitschrift: Emanzipation : feministische Zeitschrift für kritische Frauen
Herausgeber: Emanzipation
Band: 18 (1992)
Heft: 4

Artikel: Theorie - Geschlecht - Fiktion
Autor: Diickmann, Sibylle / Henke, Silvia
DOI: https://doi.org/10.5169/seals-361356

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 16.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Theorie – Geschlecht – Fiktion

Ein öffentliches Kolloquium am Deutschen Seminar der Universität Basel vom 19. bis 21. Juni 1992

Ausgehend von der vielbesprochenen Notwendigkeit, dass Frauen – und sei es über eine Quotenregelung – an der Universität stärker repräsentiert sein sollen, stellt sich für die Organisatorinnen die Frage, wie Frauen ohne eigene Wissenschafts- und Theorietradition ein Verhältnis zu den überkommenen Strukturen und Diskursen der Institution und ihrem Wissen bestimmen können. In welches Verhältnis treten sie zur "geschlechtsneutralen" Theorie und welche Geschlechtertheorien bilden sich?
Eine Hauptrichtung feministischer Theoriebildung der letzten 20 Jahre arbeitet mit von postmodernen Denkern übernommenen Theoremen. Auffällig dabei ist, dass mit der Dekonstruktion des Subjektes und desselben Begriffs, die Konstruktion eines spezifisch weiblichen Denkens und Verfahrens einhergeht. Wie lässt sich das Verhältnis von Postmoderne und Feminismus in theoretischer und politischer Hinsicht denken?
Was geschieht, wenn das Subjekt, auch das weibliche und mit ihm die Theorie seines Geschlechts fiktiv, und diese Fiktion wiederum zur Theorie wird?
Was bedeutet es, "mit" Lacan, Foucault, Derrida, Barthes zu sprechen? Inwiefern wird damit noch eine Geschlechterdifferenz ins Spiel gebracht?
Organisiert wird das Kolloquium von Studentinnen der Uni Basel.
Eingeladen sind:

- *Christina von Braun (Bonn): Filmemacherin / Autorin*
- *Barbara Duden (Essen): Historikerin*
- *Cornelia Klinger (Wien): Philosophin*
- *Birge Krondorfer (Wien): Philosophin / Politologin*
- *Bettine Menke (Konstanz): Literaturwissenschafterin*
- *Eva Meyer (Berlin): Autorin / Philosophin / Uebersetzerin*
- *Annemarie Pieper (Basel): Philosophin*
- *Marianne Schuller (Hamburg): Literaturwissenschafterin*
- *Gerburg Treusch-Dieter (Berlin): Soziologin / Literaturwissenschafterin*
- *Sigrid Weigel (Hamburg / Essen): Literaturwissenschafterin*
- *Brigitte Weisshaupt (Zürich): Philosophin*

Die Referentinnen werden zu folgenden drei Rahmenthemen sprechen:
Freitag: Die Kategorie des "Anderen" in Psychoanalyse, Kulturtheorie und (weiblichem) Wissenschaftsdiskurs
Samstag: Die Möglichkeit einer weiblichen Machtkritik nach Foucaults Machtbegriff
Sonntag: Welche Verbindungen sind möglich zwischen einem pragmatischen Feminismus und dem Verfahren der Dekonstruktion?

Zu jedem dieser drei Themen findet ein workshop statt, an dem die Referentinnen teilnehmen.
Programm und Information erhältlich bei:
Konzeptgruppe Kolloquium 92
Deutsches Seminar Basel
Engelhof, Nadelberg 4
4051 Basel

Für die Organisatorinnen:
Sibylle Dückmann, Silvia Henke